

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 24. November 2016 zum Thema: „Da schlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen (rechtsextreme) Stammtischparolen“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 24. November 2016 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema "Da schlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen (rechtsextreme) Stammtischparolen". Gemeinsam mit Götz Kolle der Jugendbildungsstätte Unterfranken wollen wir Hintergrundinformationen zu Fluchtursachen und Asyl erweitern, aber auch Strategien entwickeln um Stammtischparolen und Anfeindungen gegen Geflüchtete aber auch gegen Engagierte zu erwidern. Alle weiteren Informationen finden Sie in der angehängten Einladung.

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis spätestens **Donnerstag, den 17. November 2016**.

Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf einen interessanten und konstruktiven Austausch mit Ihnen.



2. Vortrag "Entängstigt Euch! - Die Flüchtlinge und das christliche Abendland" am 09. November 2016

Das Matthias-Ehrenfried-Haus in Würzburg lädt am Mittwoch, den 09. November 2016 um 19:30 Uhr herzlich zum Themenabend "Entängstigt euch! - Die Flüchtlinge und das christliche Abendland" ein. Den Abend wird Autor und Referent Prof. Dr. Paul Zulehner begleiten, der den aktuellen Ängste der aufnehmenden Staaten in Europa nachgeht, die häufig hinter den abwehrenden Haltungen liegen. Darüber hinaus wird Prof. Dr. Paul Zulehner Möglichkeiten aufzeigen, diese Ängste zu überwinden und zukunftsfähige Politik zu gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings sind Spenden für ein Integrationsprojekt für afghanische Jugendliche willkommen.

Weitere Informationen können Sie der beiliegenden pdf-Ausschreibung entnehmen.



3. Vortrag "Gewalt in den Heiligen Schriften von Christentum und Islam" am 23. November 2016

Mit beiliegender Einladung möchten wir Sie gerne auf den Vortrags- und Gesprächsabend "Gewalt in den Heiligen Schriften von Christentum und Islam" am Mittwoch, den 23. November 2016 um 20:00 Uhr aufmerksam machen. Die Veranstaltung findet im Jakobushaus in Gaukönigshofen (Kirchplatz 2) statt und wird von der Domschule Würzburg in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Gaukönigshofen organisiert. Referentin des Abends ist Dr. Gabriele Lautenschläger, die als Beauftragte für interreligiösen Dialog im Bistum Würzburg tätig ist.



4. Rechtsbildung für Geflüchtete und Asylbewerber

Das bayerische Staatsministerium für Justiz hat zahlreiche Materialien und Handouts zum "Deutschen Rechtssystem" für Asylbewerber in verschiedenen Sprachen zusammengestellt.

Unter <http://www.justiz.bayern.de/service/fluechtlinge-asylbewerber/handouts/> finden Sie Material zu den Themen

- Grundlegende Prinzipien und Werte der deutschen Rechtsordnung (z.B. Wie entstehen in Deutschland Gesetze)
- Grundprinzipien des deutschen Zivilrechts (z.B. Welche Rechte und Pflichten ergeben sich bei einem Vertragsabschluss für die Vertragspartner)

- Ehe, Familie und Kindererziehung (z.B. Wie wird in Deutschland eine Ehe geschlossen? Was bedeutet Gleichberechtigung von Mann und Frau?)

- Grundfragen des deutschen Strafrechts (z.B. Welche Rolle spielen die Polizei, die Staatsanwaltschaft bei der Strafverfolgung)

Unter <http://www.justiz.bayern.de/service/fluechtlinge-asylbewerber/videos/> finden sich als Ergänzung Kurzvideos zur deutschen Rechtsordnung.

Darüber hinaus hat das bayerische Staatsministerium für Justiz eine Broschüre in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Urdu, Paschtu und Dari entwickelt, die wir Ihnen anbei gerne mitschicken. Die Broschüre gibt Antworten auf wichtige Fragestellungen, wie etwa zur Gleichberechtigung von Männern und Frauen, zur Meinungsfreiheit, zur Religions- und Glaubensfreiheit sowie zu Rechtsangelegenheiten vor einem staatlichen Gericht. Darüber hinaus sind in der Broschüre Kontaktadressen zu staatlichen und nichtstaatlichen Beratungsangeboten gesammelt.



5. Broschüre "Das Grundgesetz - die Basis unseres Zusammenlebens"

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMF) will Zugewanderte beim Einleben in Deutschland unterstützen und hat zur Erstorientierung und Wertevermittlung eine Broschüre in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Kurdisch erstellt, um die Bedeutung des deutschen Grundgesetzes zu erklären. Unter <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/das-grundgesetz.html?nn=1367522> kann die Broschüre heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden.

6. Pressemitteilung: "Das Innenministerium korrigiert Flüchtlingszahlen 2015"

"Statt der bisher veröffentlichten Zahl von 1,1 Millionen kamen im vergangenen Jahr 890.000 Asylsuchende nach Deutschland" - diese Meldung veröffentlichte das Bundesministerium des Innern am 30. September 2016 und korrigiert somit zuvor getroffene Aussagen. Die Differenz sei vor allem auf Mehrfachregistrierungen zurückzuführen, so das Ministerium. Unter <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2016/09/asylsuchende-2015.html> steht der vollständige Artikel zum Nachlesen bereit.

7. Weiterbildung "Deutsch als Fremdsprache für ehrenamtliche Sprachvermittler/innen" am 14. Januar 2017 und 21. Januar 2017

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMF) fördert im Rahmen des Projektes "Weiterbildung für ehrenamtliche Sprachvermittler/innen" qualifizierte und kostenfreie Seminare für ehrenamtliche Sprachpaten. In der zweitägigen Veranstaltung am 14. und 21. Januar 2017 beschäftigen sich maximal 15 Teilnehmer unter anderem mit folgenden Themen: Elementare Grammatik im Anfängerunterricht und Methoden ihrer Vermittlung, interkulturelle Differenzen und Konfliktsituationen im Sprachtraining, Aussprachetraining, Umgang mit Analphabeten, Eigenschaften der häufigsten Ausgangssprachen von Flüchtlingen zur Sensibilisierung für eventuelle Lernschwierigkeiten. Begleitet wird die Weiterbildung von Experten für Deutsch als Fremdsprache.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung können Sie dem beiliegenden Informationsflyer entnehmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen eigenen Kurs für Sprachvermittler/innen direkt in Ihrer Stadt/Gemeinde anzubieten (Mindestteilnehmerzahl: 9 Personen). Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an die Projektkoordinatorin Frau Dr. Bettina Morcinek Tel: 0951 - 18558800 oder E-Mail: info@weiterbildung-sprachvermittler.de



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01522 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org